

Aufbau der Ölmühle u. Umbau der Stärkefabrik nicht geschmälert. 1908/09 konnte infolge des Brandes nicht voll gearbeitet werden, sodass sich ein Verlust v. M. 56 865 ergab, gedeckt aus den Res. 1909. Anschaffung einer Sprinkler-Feuerlöschanlage für M. 45 000. Die Ölmühle konnte 1909/10 nur zur Hälfte, die Mahlmühle u. die Stärkefabrik nur zu $\frac{2}{3}$ ihrer Produktionsfähigkeit ausgenützt werden, doch wurde ein lebhafter Handel in Getreide u. Futterstoffen unterhalten. Der Verlust betrug M. 183 677, wovon M. 111 013 durch R.-F. gedeckt u. M. 72 663 vorgetragen wurden. 1910/11 erhöhte sich der Verlust um M. 313 269, somit auf zus. M. 385 931, besonders infolge des ungünstigen Verlaufes des Ölmühlenbetriebs. Auch trat infolge der Maul- u. Klauenseuche in Westpreussen ein bedeutender Rückgang des Rübkuchen-Absatzes ein.

Kapital: M. 1 434 000 in 1118 Vorz.-Aktien Lit. A u. in 316 Vorz.-Aktien à M. 1000. Bis Mai 1902 betrug das A.-K. M. 3 000 000 inkl. M. 100 000 Anteil des pers. haft. Ges. in 4500 Nam.-St.-Aktien à M. 200, 500 Inh.-St.-Aktien à M. 1000, 1500 Prior.-Aktien à M. 1000, diese mit 5% Vorz.-Div. mit event. Nachzahlung zunächst auf den ältesten Coup. und mit Vorrechten auf das Kapital im Falle der Liquid. der Ges. — Von den St.-Aktien (urspr. M. 1 000 000) wurden die Nam.-Aktien à M. 200 den Aktionären der Internationalen Handels-Ges. mit 1 Aktie auf 3 Aktien der Internationalen Handels-Ges. als Liquidationsrate gewährt und die 1888 ausgegebenen Inh.-Aktien à M. 1000 den Aktionären vom 16.—23./4. 1888 zu 103% angeboten. Von den Prior.-Aktien wurden M. 1 000 000 im April 1886 zu 101%, M. 500 000 im April 1888 zu pari zur Zeichnung aufgelegt. Infolge ungünstiger Konjunktur durch Missernten, Ausfälle an Forderungen und einem grossen Brand 28./9. 1899, welcher die der Ges. gehörige Stärkefabrik vollständig, die Mahl- und Ölmühle zum Teil zerstörte, ergab die Bilanz Ende Mai 1900 M. 647 531 Fehlbetrag, welcher 1901 auf M. 998 992 stieg. Die in der G.-V. v. 3./5. 1902 beschlossene Sanierung der Ges. wurde in folgender Weise durchgeführt. Das A.-K. sollte um höchstens M. 750 000 in Inh.-Vorz.-Aktien à M. 1000 mit Div.-Recht ab 1./6. 1902 erhöht werden. Diese Vorz.-Aktien wurden den bisherigen St.-Aktionären und dem pers. haftenden Ges. bis 16./6. 1902 zum Bezuge angeboten und zwar gegen Einzahlung des vollen Nennwertes bar oder von M. 500 bar und Einlieferung von M. 2000 nom. St.-Aktien oder St.-Einlage für jede gezeichnete Vorz.-Aktie. Gezeichnet wurden 638 neue Vorz.-Aktien, gegen M. 325 000 bar und M. 1 252 000 St.-Aktien bzw. St.-Einlagen an Zahlungsstatt. Das A.-K. wurde um diese M. 1 252 000 St.-Aktien bzw. -Einlagen und weiter um M. 24 000, welche der pers. haftende Ges. Eug. Patzig der Ges. unentgeltlich zur Vernichtung überlassen hatte, im ganzen also um M. 1 276 000 St.-Aktien herabgesetzt. Ferner wurde das A.-K. dadurch herabgesetzt, dass für je M. 15 000 nom. alte St.-Aktien je 1 Inh.-Vorz.-Aktie à M. 1000 mit Div.-Recht ab 1./6. 1902 gewährt wurde. Innerhalb der bis 30./11. 1902 gestellten Frist wurden dergestalt M. 37 200 St.-Aktien zur Zus.legung eingereicht; M. 186 800 nicht eingereichte St.-Aktien wurden 3./12. 1902 für ungültig erklärt und hierfür 14 neue Vorz.-Aktien ausgegeben. Das frühere A.-K. von M. 3 000 000, halb in St., halb in Vorz.-Aktien, wurde demgemäss herabgesetzt durch Einlieferung von M. 1 252 000 St.-Aktien, Geschenk 24 000, Zus.legung 15:1 37 200, Kraftloserklärung 186 800, zus. M. 1 500 000 St.-Aktien und erhöht durch Ausgabe von M. 652 000 Vorz.-Aktien. Durch diese Kapitalveränderung wurden frei M. 848 000. Ferner flossen der Ges. in bar M. 325 000 zu, zus. also M. 1 173 000; verwandt: Kosten d. Sanierung 12 687, Tilg. der Unterbilanz per 31./5. 1902 938 594, Verlust beim Verkauf des Speichergrundstücks Hopfengasse 60/61 5000, Abschreib. auf Dubiose 14 998, do. auf Immobil. 201 721. Das A.-K. betrug danach, nachdem die St.-Aktien in Fortfall gekommen sind, M. 2 152 000 in gleichwertigen Vorz.-Aktien à M. 1000, hiervon Nr. 1—1500 die alten Prior.-Aktien, Nr. 1501 bis 1950 alte Inh.-St.-Aktien, abgest. mit: „Diese Aktie gilt lt. G.-V.-B. v. 8./5. 1902 als Vorz.-Aktie Nr.“, Nr. 1951—2152 sind neu gedruckt. Der Verkauf der Vorz.-Aktien, welche gegen die zur Zus.legung eingereichten Spitzen bzw. für kraftlos erklärten St.-Aktien ausgegeben wurden, ergab M. 4 91 altes St.-A.-K.; der Erlös ist den Berechtigten zur Verfügung gestellt. Die nach Durchführung dieser Massnahmen gleichfalls beschlossene Umwandlung der Kommandit-Ges. auf Aktien in eine A.-G. ist erfolgt. Zur Tilgung der Unterbilanz (Ende Mai 1906 M. 259 522) sowie zur Beschaffung von Betriebsmitteln beschloss die a.o. G.-V. v. 23./11. 1906: I. Herabsetzung des A.-K. von M. 2 152 000 auf M. 718 000 durch a) Ankauf einer Aktie von M. 1000 zum Zwecke der Amortisation, b) Zus.legung der übrigen v. je 3 zu 2 (Frist 20./4. 1907). II. Aufnahme einer Oblig.-Anleihe durch Ausgabe von mindestens M. 1 000 000 und höchstens M. 1 075 500 Oblig. zu 5%, die durch Rückzahl. mit 103% bis zum Jahre 1954 laut Tilgungsplan getilgt und durch erstellende Eintragung auf den gesamten Grundbesitz der Ges. gesichert werden sollen. Diese Oblig. wurden den Aktionären derart zum Bezuge angeboten, dass der Besitz einer zusammengelegten Aktie à M. 1000, zum Bezuge von M. 750 Oblig. zum Kurse von 97% + 5% Stückzs. ab 1./10. 1906 berechnete (Frist 15./1. 1907). III. Umwandlung derjenigen zus.gelegten Vorz.-Aktien, auf welche Oblig. bezogen werden, in Vorz.-Aktien Lit. A mit Vorzugsstimmrecht, Vorz.-Div. und Vorrecht bei Liquidation. — Bis 15./1. 1907 wurden auf M. 1 118 000 zus.gelegte Aktien M. 838 500 Oblig. bezogen und somit in Vorz.-Aktien umgewandelt; den Rest von M. 161 500 Oblig. übernahm das Garantie-Konsort. Nicht eingereichte Aktien wurden für ungültig erklärt u. die hierfür ausgefertigten 18 abgest. Vorz.-Aktien mit einem Netto-Erlös von M. 110.33 pro M. 1000 versteigert. In Ausführung des G.-V.-B. v. 23./11. 1906 ist das A.-K. um M. 718 000 herabgesetzt und beträgt lt. handelsger. Eintrag. v. 25./5. 1907 jetzt M. 1 434 000 in 1118 Vorz.-Aktien Lit. A und in 316 Vorz.-Aktien à M. 1000. Der durch die Herabsetzung des A.-K. auf dem Gewinn-